

Kosten führen zu Kassenschließung

Bürgermeister Sutor erläuterte Hintergründe

GREBENSTEIN / UDENHAUSEN / HOLZHAUSEN. Zum heißen Eisen Sparkassenfilialschließungen in Udenhausen und Holzhausen nahm Grebensteins Bürgermeister Danny Sutor, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtparkasse Grebenstein, in der Stadtverordnetenversammlung unter dem Punkt Mitteilungen Stellung.

Die FDP-Fraktion verzichtete auf ihren zunächst dem Parlament vorgelegten Antrag an den Magistrat, alles zu tun, um die Schließung der Filiale in Udenhausen zu verhindern.

Sutor trug noch einmal das Kostenargument vor, das zu den Geschäftsstellenschließungen führen wird. Beide Filialen entsprächen nicht mehr den erforderlichen Standards. Wenn diese so aufgewertet würden wie von den Bankenaufsichten gefordert, müssten mindestens 250 000 Euro pro Filiale investiert werden, sagte

Sutor. Bei einer mehrjährigen Beobachtung des Kundenverhaltens sei festgestellt worden, „dass alle anspruchsvollen Geldgeschäfte in den Hauptstellen abgewickelt werden“.

Mit Bargeld versorgten sich die Kunden überwiegend bei den Einkaufsmärkten, in den Hauptstellen oder an anderen Geldautomaten. Auf Wunsch sollen Sparkassenmitarbeiter die Geldversorgung und Abwicklung von Überweisungen sicherstellen. Für Holzhausen werde geprüft, ob zusätzlich ein Einzelhändler mit einem bargeldlosen Bezahlsystem ausgestattet werden kann.

Weiter verwies Sutor darauf, dass ein Geldautomat nicht nur rund 50 000 Euro koste, sondern zusätzlich jährliche Betriebskosten in Höhe eines vierstelligen Betrags verursache. Eine Aussprache zum Thema stand nicht auf der Tagesordnung. (pbb)



Adventliche Klänge in der Grebensteiner Stadtkirche

Mit einem adventlichen Konzert wurde in der Grebensteiner Stadtkirche stimmungsvoll die Vorweihnachtszeit eingeleitet. Wie jedes Jahr am dritten Advent lud der Grebensteiner Volkschor zum Konzert-

abend ein. Mit dabei war erneut der Kammerchor Cantemus und als Gast das Saxophon-Ensemble Sax 4 von Thorsten Seydler. Im fast zweistündigen Programm sang der Volkschor bekannte Weih-

nachtslieder wie „Es kommt ein Schiff geladen“, Cantemus unterhielt erstklassig mit „A Merry Christmas“ und Sax 4 brachte Stimmung ins Gotteshaus mit einer jazzigen Version von Jingle Bells. Am Ende wurde

wieder mit den Besuchern ein Lied angestimmt - gemeinsam sangen die 150 Gäste mit den Formationen „Oh du fröhliche“ an. Danach folgte ein gemütliches Beisammensein in der Zehntscheune. (zta) Foto: Temme

Kurz notiert

Diabetiker-Selbsthilfegruppe trifft sich heute
HOFGEISMAR. Die Diabetiker-Selbsthilfegruppe des DRK-Kreisverbandes Hofgeismar lädt alle Freunde und Interessierten zu ihrem Jahresabschlussstreffen im Jahr 2014 ein. Es findet statt am Donnerstag, 18. Dezember, diesmal schon ab 18 Uhr, im Hotel-Restaurant „Zum alten Brauhaus“, Marktstraße 12, in Hofgeismar. (eg/tty)

Winterpause auf Stadthallen-Kegelbahnen
HOFGEISMAR. Die Winterpause für die Kegelbahnen im Ratskeller ist in der Zeit vom 21. Dezember bis 3. Januar. Das gab die Stadtverwaltung bekannt. (eg/tty)

Glasmuseum und Touris-Info machen Pause
IMMENHAUSEN. Am Wochenende vor Weihnachten, am 20. und 21. Dezember, ist das Glasmuseum am Bahnhof Immenhausen jeweils von 13 bis 17 Uhr geöffnet, nach der Pause in der Weihnachtswoche dann wieder am 27. und 28. Dezember von 13 bis 17 Uhr. Am 30. Dezember ist das Glasmuseum von 10 bis 17 Uhr geöffnet, Silvester und Neujahr geschlossen und ab 2. Januar wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Am 21. Dezember besteht die letzte Gelegenheit, die Ausstellungen zu besuchen, ein Weihnachtsgeschenk im Museumshop zu besorgen oder Glaskugeln als individueller Weihnachtsdekoration zu bemalen. (eg/tty)

Öffnungszeiten Stadtverwaltung Hofgeismar
HOFGEISMAR. Die Stadtverwaltung Hofgeismar, Tourist-Info, Stadtmuseum und Bauhof sind am Freitag, 2. Januar, geschlossen. Die Bürger-Dienste und das Ständesamt sind am 2. Januar von 10 bis 12 Uhr besetzt. Das teilte die Stadtverwaltung mit. (eg)

Wieder Fackelzug für neue B 7

Morgen Demonstrationszug für Bau der Ortsumgehung – Vorwurf: „Bewusst verzögert“

CALDEN. Nachdem die ersten Versammlungen im Oktober und November mit 100 und 150 Teilnehmern auch unter weniger betroffenen Caldener Bürgern großen Anklang fanden, sind im Dezember und Januar wieder Demonstrationen des Aktionsbündnis Pro B7-Ortsumfahrung Calden geplant. Die nächste ist morgen. Da die Demo auf der B 7 stattfindet, ist ab 16 Uhr zwischen Oberweg und Flugplatzstraße mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen.

Als Besonderheit in der dunklen Jahreszeit findet am Freitag, 19. Dezember, ab 16 Uhr (Start am Rathaus Calden) eine Demonstration mit Fackelzug unter dem Motto „Aus der Ferne wirken viele

kleine Lichter wie ein Großes“ statt. Eingeladen sind alle Bürger, Anwohner der Holländischen Straße und Unterstützer des Aktionsbündnis.

Neben zum Selbstkostenpreis angebotenen Fackeln

sind von den Teilnehmern mitgebrachte Lampions willkommen. Nach einer Abschlusskundgebung am Gemeindezentrum lädt die evangelische Kirchengemeinde zum Beisammensein ein und

bietet gegen eine Spende für Brot für die Welt Bratwurst, Tee und Glühwein an.

Das Aktionsbündnis „Pro B7-Ortsumfahrung“ will auf die untragbare Verkehrssituation im Ortskern Caldens aufmerksam machen. Eine seit mehr als 20 Jahren geplante Ortsumgehung der Bundesstraße ist durch ein laufendes Klageverfahren nach dem Planfeststellungsbeschluss Ende 2012 auf Eis gelegt. Da sich der Klage laut Bürgermeister Andreas Dinges durch einen Flächentausch die Grundlage entziehen ließe, vermutet das Aktionsbündnis, dass es sich um eine bewusste Verzögerung des Projekts seitens der verantwortlichen Stellen des Landes Hessen handelt. (eg/tty)



Für Straßenbau: Teilnehmer der Demonstration im November 2014 auf der Holländischen Straße in Calden. Foto: Franke/jnh

HNA Shop Neu aus dem Medaillen-Sortiment

Schutzengelchen

Motiv „Sara“
Feinsilber 999, Ø 26 mm, Rückseite plan
34,90 €
zzgl. 3,90 € Versandkosten

Motiv „Leah“
Feinsilber 999, Ø 13,9 mm, Rückseite plan
je 19,90 €
zzgl. 3,90 € Versandkosten

Motiv „Jonas“
Feinsilber 999, Ø 13,9 mm, Rückseite plan

25 Jahre Mauerfall

Motiv „Checkpoint Charlie“
Feinsilber 999, Ø 30 mm

Motiv „Nikolaikirche“
Feinsilber 999, Ø 30 mm

Motiv „Trabant“
Feinsilber 999, Ø 30 mm
je 39,90 €
zzgl. 3,90 € Versandkosten

COUPON Den Coupon einfach per Post an HNA Marketing, Postfach 10 10 09, 34010 Kassel schicken oder faxen an 05 61 / 2 03 - 28 76

Hiermit bestelle ich folgende Medaille:

Schutzengelchen:
 Motiv Sara Motiv Leah Motiv Jonas

25 Jahre Mauerfall:
 Motiv Checkpoint Charlie Motiv Nikolaikirche Motiv Trabant

Vorname, Name _____

Straße, Hausnummer _____

Postleitzahl, Wohnort _____

Telefon (für eventuelle Rückfragen – unbedingt angeben) _____

Bitte buchen Sie den Rechnungsbetrag von meinem Konto ab:

IBAN _____

Datum, Unterschrift _____